



Sparkasse ATP Challenger Val Gardena Südtirol
07 - 15 October 2017
8a Edizione Maschile - 8. Auflage Herren

www.atpvalgardena.it



St.Ulrich, 12. Oktober 2017

PRESSEMITTEILUNG 1210-2

Seppi reißt Match herum und steht nach 6:7, 6:4, 6:4 gegen Caruso im Viertelfinale von Gröden - Brown unterliegt Sieber

Andreas Seppi hat heute Abend auf dem Center Court in St. Ulrich beim Sparkasse ATP Challenger Val Gardena ein unglaubliches Match gedreht und ist unter dem Jubel von 500 Fans doch noch in das Viertelfinale beim Heimturnier eingezogen. Nach einem 0:3-Rückstand im dritten Satz gewann er gegen Salvatore Caruso nach 2:22 Stunden mit 6:7 (6), 6:4, 6:4. Am Freitag um 19 Uhr spielt Seppi im Viertelfinale gegen den nächsten Italiener: Matteo Donati, den er im bisher einzigen Duell vor drei Jahren in Gröden mit 6:3, 7:5 bezwungen hat.

Seppi fand nicht gut ins Match und brauchte einen Satz, um zu verstehen, wie er gegen Caruso returnieren musste. Als er das Break zum 5:5 gemacht hatte, schien er das Spiel im Griff zu haben. Den Tiebreak gewann dennoch Caruso mit 8:6. Im zweiten Satz ließ die Reaktion von Seppi nicht lange auf sich warten. Er ging 4:0 in Führung, aber als er ein Break kassierte, war die Überlegenheit dahin. Seppi war froh, den zweiten Satz noch mit 6:4 gewonnen zu haben. Im dritten Durchgang begann Caruso stark und ging 3:0 in Führung. Seppi konterte mit dem 4:3, musste aber erneut ein Break hinnehmen. Seppi brauchte ein erneutes Break zum 5:4, um danach ausservieren zu können.

„Ich bin froh, dass ich gewonnen habe. Ich habe versucht immer dran zu bleiben, auch als ich in Rückstand lag. Aber morgen gegen Donati muss

ich mich steigern, wenn ich ins Halbfinale kommen will“, meinte Seppi unmittelbar nach dem Match.

Vor dem Match von Andreas Seppi hat sich mit Marc Sieber aus Deutschland ein zweiter Qualifikant für das Viertelfinale qualifiziert. Die Nummer 394 der Welt setzte sich gegen den an Nummer 6 gesetzten Dustin Brown überraschend mit 2:6, 7:6 (2), 7:6 (5) durch. Brown verlor ein Spiel, in dem er im gesamten Match keinen einzigen Breakball abwehren musste. Nach dem schnellen Gewinn des ersten Satzes schien Publikumsliebbling Brown alles unter Kontrolle zu haben, zumal er im Tiebreak des zweiten Satzes schon 3:0 führte. Aber Sieber wurde für seinen Kampfgeist belohnt und feierte einen prestigeträchtigen Sieg. Morgen trifft er auf den an Nummer 4 gesetzten Pierre-Hugues Herbert aus Frankreich.